



Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien

Herausgegeben von den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Band 10

Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle.
Bibliographie der Drucke 1698–1728. Herausgegeben von Brigitte
Klosterberg und Anke Mies. Tübingen 2009.
XXXVI, 659 S., € 139,95; ISBN 978-3-447-06373-9



Als der pietistische Pastor und Universitätsprofessor August Hermann Francke (1663–1727) gegen Ende des 17. Jahrhunderts begann, vor den Toren der Stadt Halle ein Waisenhaus und ein komplexes Schulwesen aufzubauen, gründete er zu deren Finanzierung erwerbende Betriebe. Dazu zählte der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, in dem bedeutende theologische, pädagogische, wissenschaftliche und regionalkundliche Werke vom Ende des 17. Jahrhunderts bis in das 20. Jahrhundert hinein erschienen sind.

Die Titel aus diesem traditionsreichen, mit der Geschichte Halles und der Franckeschen Stiftungen eng verbundenen Verlags werden von seinen Anfängen bis zum Tod des ersten Inspektors des Verlags, Heinrich Julius Elers (1667–1728), im Jahr 1728 in einer ausführlichen Bibliographie erstmals verzeichnet. Die Bibliographie nennt 1.633 Titel und wird durch drei Register erschlossen.